



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 08. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;

Gemeindevorstand: OV Martina Maurer, Wolfgang Deutsch;

Gemeinderäte: Martin Scheuchenpflug, Raphael Neuherz, Martin Schrei, Markus Korpitsch, Gabriele Neuherz, Birgit Rothbauer, Karl Siener, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Harald Simandl, Manuel Grandits, Norbert Kloiber, Alexandra Grandits;  
Ersatzgemeinderäte: Philipp Kohl,

Schriftführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: OV Thomas Kloiber, Klaus Paukovitsch, (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zum Beglaubiger des Protokolls bestellt er GR Karl Siener und GV Wolfgang Deutsch.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:  
ÖVP-Fraktion: Philipp Kohl für Klaus Paukovitsch;

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 02.07.2025 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

**Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 02.07.2025 wie vorliegend zu genehmigen.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Bericht des Bürgermeisters
  - 2.) Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024
  - 3.) Budgetsituation und Haushaltskonsolidierung der Marktgemeinde Mogersdorf
  - 4.) Schlussrechnung der Baulose BA 14, BA 15, Druckleitung und LWL in Wallendorf und Deutsch Minihof
  - 5.) Hangwasserschutzprojekt Mogersdorf Endabrechnung Förderung
  - 6.) Preisanpassung Baulandgrundstücke der Gemeinde
  - 7.) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.07.2025
  - 8.) Personalangelegenheiten
  - 9.) Allfälliges: Voraussichtlich nächster Sitzungstermin

## **1. Bericht des Bürgermeisters**

- 14.07. – Gemeindebundveranstaltung in Deutsch Tschantschendorf.
- 19.07. – Feuerwehrheuriger FF Wallendorf.
- 27.07. – Annakirtag des Musikvereins Mogersdorf.
- 28.07. – Vorstandssitzung des BMV.
- 02.08. – Schlachtenlauf.
- 03.08. – Gedenkfeier am Schlösslberg.
- 07.08. – Kassaprüfung beim Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 07.08. – JOPERA - Premiere im Schloss Tabor.
- 10.08. – Frühstücksbrunch der Feuerwehr Mogersdorf Ort.
- 11.08. – Besprechung mit den Vereinen für das Dorffest am Schlösslberg.
- 11.08. – Besprechung des Gemeindevorstands im Kreuzstadlsrestaurant.
- 25.08. – Vorstandssitzung des Schlösslverein.
- 28.08. – Verkehrsverhandlung zur S7 in Heiligenkreuz im Lafnitztal.
- 01.09. – Schul- und Kindergartenbeginn.
- 03.09. – Besprechung mit dem Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 06.09. – ESV-Gemeindeturnier.
- 07.09. – Vollmondwanderung.
- 09.09. – Elternabend im Kindergarten.
- 15.09. – Spatenstich mit der OSG betreffend den Bau der Reihenhäusanlagen.
- 16.09. – Gemeindevorstandssitzung.
- 18.09. – Bürgermeister- und Amtsleitertagung in Mogersdorf.
- 19.09. – Besprechung mit der Gemeinde Weichselbaum hinsichtlich der Kindergartenbetreuung in den Ferienzeiten.
- 19.09. – Eröffnung des letzten Abschnittes der S7.
- 25.09. – BMV-Vorstandssitzung.
- 02.10. – Gesundes Dorf Vortrag „Haut und Sonne“ im Kreuzstadlrestaurant.
- 06.10. – Termin beim Landeshauptmann in Oberwart.

## **2. Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024**

Der Bürgermeister ersucht Amtsleiter Philipp Mayer um Bericht. Philipp Mayer erklärt, dass die Unterlagen zur Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2024 allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorab per E-Mail übermittelt wurden. Der Rechnungsabschluss 2024 wurde genehmigt, die Aufsichtsbehörde stuft die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin als angespannt ein. Insgesamt sollte die Gemeinde Mogersdorf jedoch, trotz zahlreicher Kostensteigerungen, zufrieden sein, da das bestmögliche Ergebnis erzielt werden konnte.

Der Bürgermeister bringt den Erlass des Amts der Burgenländischen Landesregierung zur Kenntnis (Zahl: 2025-000.257-3/2 vom 24.09.2025)

(Siehe Protokollbeilage A)

## **3. Budgetsituation und Haushaltskonsolidierung der Marktgemeinde Mogersdorf**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde sehr umsichtig wirtschaftet und bei allen Investitionen besonders genau geprüft wird. Derzeit befindet sich die Gemeinde in einer Phase, in der keine außerordentlichen Investitionen möglich sind. Es wurden bereits mehrere Maßnahmen gesetzt, um das laufende Budget zu entlasten. Anschließend ersucht der Bürgermeister Amtsleiter Philipp Mayer um eine nähere Darstellung des aktuellen Haushaltsbudgets. Philipp Mayer berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag 2025 nahezu fertiggestellt ist. Dieser wird im

Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt. Nach aktuellem Stand sei davon auszugehen, dass das Finanzjahr 2025 mit einem positiven Saldo 5 abgeschlossen werden kann, vorausgesetzt, die Prognosen zu den Ertragsanteilen aus Mai 2025 treffen ein. Positiv zu erwähnen ist zudem, dass die Bedarfszuweisungen im Juli besser ausgefallen sind als ursprünglich angenommen. Weiters informiert er, dass die Förderung für das Hangwasserschutzprojekt eingelangt ist und das dafür aufgenommene Darlehen in der Höhe von 500.000,00 Euro zurückbezahlt wird. Die Differenz von rund 67.000,00 Euro fließt in das laufende Budget und entlastet somit ebenfalls das Haushaltsjahr 2025. Seitens der Landesregierung besteht die Genehmigung zur Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von 500.000,00 Euro, das im Fall von Liquiditätsengpässen herangezogen werden kann. Derzeit wird jedoch auf die Aufnahme verzichtet, das Thema wird erst bei tatsächlichem Bedarf weiterverfolgt. Zur weiteren Konsolidierung wurden der Kindergartenbus gestrichen sowie Vereinssubventionen derzeit nicht im Budget berücksichtigt. Grundsätzlich liegt die Budgethoheit beim Bürgermeister und beim Gemeinderat. Mit Blick auf die kommenden Jahre sei vorgesehen, anstehende Pensionierungen nur teilweise oder gar nicht nachzubeseetzen, um zusätzliche Einsparungen zu erzielen. Hinsichtlich der Kanal und Wassergebühren erfolgt eine detaillierte Neukalkulation. Diese soll als Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat dienen, da gemäß Hinweisen der Landesregierung eine Gebührenerhöhung unbedingt erforderlich ist, um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Philipp Mayer stellt klar, dass die in den Medien oft kritisierte Pro Kopf Verschuldung ein verzerrtes Bild vermittelt, da hierbei lediglich der Schuldenstand durch die Einwohnerzahl dividiert wird. Gemeindevermögen wie Wohnungen, Gebäude und Infrastruktureinrichtungen werden nicht berücksichtigt, daher sei diese Betrachtungsweise als laienhaft zu bewerten. Der Bürgermeister spricht zudem die bevorstehende Sanierung des Kindergartens an, die unumgänglich ist. Nach einem Termin beim Landeshauptmann wurden Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von 600.000,00 Euro zugesagt. Zusätzlich sind Bundesfördermittel in Höhe von rund 174.000,00 Euro möglich. Die erste Kostenschätzung der PEB liegt bei etwa 1,2 Millionen Euro. Philipp Mayer hält fest, dass die zugesagten 600.000,00 Euro Sonderbedarfszuweisungen auch bei geringeren Gesamtkosten in voller Höhe ausbezahlt werden.

#### **4. Schlussrechnung der Baulose BA 14, BA 15, Druckleitung und LWL in Wallendorf und Deutsch Minihof**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde nach rund zwei Jahren von der Firma Swietelsky über das Ingenieurbüro Mikovits die Endabrechnung erhalten hat. Das Gesamtprojekt wurde mit einer Kostenüberschreitung von rund 7,5 Prozent abgeschlossen. Die ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 600.000 Euro brutto, während die Endabrechnung 644.850,02 Euro brutto ergibt. Als Hauptgründe für die Mehrkosten werden die Mitverlegung der Lichtwellenleiterleitungen (LWL) sowie zusätzliche Arbeiten während der Bauphase genannt. Philipp Mayer erläutert, dass dieses Projekt gemeinsam mit dem Abwasserverband Bezirk Jennersdorf durchgeführt wurde. Der Kostenanteil des Verbandes beträgt 140.164,52 Euro netto und liegt somit etwas über der ursprünglich vereinbarten Summe von etwa 130.000 Euro. Es liegt daher ein Vorschlag zur Regelung der Kostenaufteilung vor: Der Abwasserverband refundiert der Gemeinde 130.000 Euro netto. Die Förderung in Höhe von 15.278,51 Euro verbleibt vollständig bei der Gemeinde und muss nicht an den Verband weitergegeben werden. Der Bürgermeister betont, dass bei zukünftigen Bauvorhaben Leistungen außerhalb des ursprünglichen Auftrags nur mehr schriftlich beauftragt werden dürfen.

#### **5. Hangwasserschutzprojekt Mogersdorf Endabrechnung Förderung**

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Endabrechnung der Förderung seitens der Landesregierung und der AMA zahlreiche Unterlagen nachgereicht werden mussten, damit die Fördermittel in voller Höhe ausbezahlt werden können. Philipp Mayer informiert, dass die Abwicklung erfolgreich abgeschlossen wurde und die Förderung vollständig ausbezahlt wird.

## **6. Preisanpassung Baulandgrundstücke der Gemeinde**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindebaugründe derzeit zu einem Preis von 10 Euro pro Quadratmeter angeboten werden. Es wird angedacht, diesen Preis zu erhöhen, da die Grundstücke vollständig aufgeschlossen sind und vergleichbare Bauplätze in umliegenden Gemeinden deutlich höhere Preise aufweisen. Er schlägt einen neuen Kaufpreis von 25 Euro pro Quadratmeter vor. Derzeit befinden sich noch 5 freie Baulandgrundstücke im Besitz der Gemeinde.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird entschieden, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut zu behandeln. Gleichzeitig wird festgelegt, dass bis zur nächsten Sitzung kein Verkauf von Grundstücken zum bisherigen Preis von 10 Euro pro Quadratmeter angeboten beziehungsweise genehmigt wird.

## **7. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.07.2025**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Wilhelmine Raimann berichtet, dass die Kosten und somit auch die Mengen für Reinigungsmittel auffällig sind und dass der Kindergarten zahlreiche kleine Käufe tätigt. Weitere Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt.

## **8. Personalangelegenheiten**

NICHT ÖFFENTLICH!

## **9. Allfälliges: Voraussichtlich nächster Sitzungstermin**

- .) Der nächste Sitzungstermin voraussichtlich am 12. November 2025.
- .) Philipp Mayer informiert über die Gemeindewanderung und lädt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter herzlich zur Teilnahme am 26. Oktober 2025 ein.
- .) Martina Maurer erkundigt sich nach dem Grund des Ausfalls der Straßenbeleuchtung in Wallendorf. Philipp Mayer erklärt, dass Wassereintritt bei einer Aufputzdose einer Straßenlaterne im Schmidgraben die Ursache war. Das Problem wurde bereits behoben.

Ende: 20:15 Uhr

v.g.u.

Der Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Wolfgang Deutsch, Karl Siener)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)